



Seit der Ermordung des Geschichtslehrers Samuel Paty am Freitag, der nach einem Vortrag über Meinungsfreiheit enthauptet wurde, haben viele Schüler des Gymnasiums Bois d'Aulne in Conflans-Sainte-Honorine ihre Angst zum Ausdruck gebracht und den Mord verurteilt. Ein Video wird vor allem in sozialen Netzwerken geteilt, auch vom Élysée, so stark ist die Botschaft dieses jungen Schülers.

Vor der Kamera des freien Journalisten Clément Lanot äußert sich der Teenager, der das Gymnasium Bois d'Aulne besucht, mehr als zwei Minuten lang. Er kam am Samstag, dem 17. Oktober, vor die Schule, an der Samuel Paty, ein Geschichts- und Erdkundelehrer, unterrichtete. Weil er diesem Mann, den er respektierte, seine Ehre erweisen wollte. Er betonte sein „Wohlwollen“ und erinnerte daran, dass er nicht versuchte, Muslime zu beleidigen.

„Wir müssen weiter kommen, wir dürfen nicht loslassen“.

Der Schüler gesteht, geweint zu haben, als er am Freitag, dem 16. Oktober, von der Ermordung dieses Lehrers erfuhr. Eine solche Barbarei scheint ihm unvorstellbar. Und er endet mit einem Aufruf zum Widerstand angesichts der Terroristen. „Wir müssen weiter lernen, sie dürfen nicht gewinnen. Wir müssen weiter kommen, wir dürfen nicht aufgeben“, sagt er.

Dieses Video wurde in den letzten Stunden in sozialen Netzwerken weit verbreitet und mehr als 10.000 Mal vom Twitter-Account von Clément Lanot, insbesondere durch den Präsidenten der Republik Emmanuel Macron, retweeted.

VIDÉO – Témoignage d'un élève de #Conflant qui connaissait #MonsieurPaty

"Il faut continuer à apprendre [...] sinon les terroristes ils ont gagnés."
pic.twitter.com/0WYWBbmSXD

— Clément Lanot (@ClementLanot) October 17, 2020